

## Zur Tagung

Arbeitslosigkeit, Sozialabbau, grassierende Armut - und massive Soziallängste. Osteuropa steckt in der Krise. Doch das, was nach Protest schreit, wird auffallend stumm kommentiert. Im Westen kaum wahrgenommen, kehren immer mehr Menschen in den so genannten Transformationsländern dem Projekt Europa den Rücken. Sie haben es satt, mit Hungerlöhnen und niedrigen Steuern die Rendite für westliche Investitionen zu zahlen. Ist mehr nicht geblieben vom "gemeinsamen Haus Europa", auf das viele im Osten - auch heute noch - ihre Hoffnung setzen? Welche Perspektiven zukunftsweisend sind für ein vielgestaltiges, friedliches und gerechtes Europa, steht im Gespräch mit VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Kirchen zur Diskussion.

### Jörg Göpfert

Studienleiter Umwelt, Naturwissenschaft, Medizin und Soziales, Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

### Christine Müller

Leiterin Arbeitsstelle Eine Welt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

### Dr. Bettina Musiolek

Studienleiterin Arbeitswelt & Wirtschaft, Ev. Akademie Meißen

### Elisabeth Naendorf

Ökumene-Referentin, Ökumenisches Informationszentrum Dresden

### Dr. Jiri Silný

Direktor, Ökumenische Akademie Prag

Diese Tagung ist zugleich die **Abschlussstagung im Studienbereich Arbeitwelt & Wirtschaft**. Am Samstagabend wird es Gelegenheit für Verabschiedungen und Rückblicke geben.

Beachten Sie bitte folgende Kooperationstagung:

### Stumme Krise – geteiltes Land

### Die Deutsche Einheit braucht frische Ideen

20. – 22. November 2009 (Fr.-So.),

Lutherstadt Wittenberg, Evangelische Akademie

## Kostenbeteiligung:

Tagungsbeitrag: 25 €

Verpflegung Unterkunft DZ/EZ: 76 / 86 €

**Gesamt (DZ / EZ): 101 / 111 €**

Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen sowie für Teilnehmende aus Mittel- und Osteuropa möglich.

## Bitte melden Sie sich an:

Sofern Sie nicht schon verbindlich angemeldet sind, schicken Sie uns bitte beiliegende Anmeldekarte. Sie können sich auch per Email oder über unsere Homepage anmelden. Bitte beachten Sie, dass Sie keine Anmeldebestätigung erhalten. Sollte die Tagung überfüllt sein, bekommen Sie so bald wie möglich Nachricht. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei kurzfristiger Absage müssen wir eine Ausfallgebühr erheben.

## Anreise:

Zwischen Dresden und Meißen verkehren S-Bahnen. Fahrtzeit etwa 30 min. Der Fußweg vom Bahnhof zur Akademie führt in etwa 15 Minuten durch die historische Altstadt Meißen auf den Burgberg. Autoanreise über die B 6 und B 101.

Die Evangelische Akademie Meißen ist behindertenfreundlich eingerichtet.

**Es wird fair gehandelter Tee und Kaffee ausgeschrieben.**



Gefördert durch die

und die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens.

Evangelische Akademie Meißen  
Freiheit 16, 01662 Meißen

Telefon: 035 21 / 47 06 -0

Telefax: 035 21 / 47 06 -99

E-Mail: klosterhof@ev-akademie-meissen.de

[www.ev-akademie-meissen.de](http://www.ev-akademie-meissen.de)



EVANGELISCHE AKADEMIE

MEIßEN

»Stumme Krise im Osten«  
20 Jahre Transformation im  
Zeichen der Globalisierung

Reihe  
Wirtschaften im Dienst des Lebens



2.-4. Oktober 2009

Taunungsprogramm | Nr. 205-09

## FREITAG, 2. OKTOBER

18.15 Uhr Abendessen

19.15 Uhr Begrüßung und Vorstellung  
Einführung zum Thema

20.00 Uhr Disputation: **"Europe under construction"**

zwischen **Dr. Reinhard Höppner**,  
Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt a.D.,  
ehem. Präsident des Deutschen Ev. Kirchentages,  
und **Prof. Michael Hüther**, Direktor des Instituts  
der deutschen Wirtschaft Köln

22.15 Uhr Ausklang im Dom zu Meißen  
mit Norbert Arendt, Dresden

## SAMSTAG, 3. OKTOBER

8.00 Uhr Gedanken zum Tag in der Barbarakapelle  
Pfarrer i.R. Dr. Christof Ziemer

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Vorträge:

### **Einführung und Überblick: Sozioökonomie von 20 Jahren Transformation**

Dr. Jan Wielgohs,  
Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder

### **Regionalstudien aus Erster Hand:**

- Dr. Jiri Silný: Tschechien + Slowakei
- Vsevolod Chaplin, Erzpriester der Russ.-Orthodoxen Kirche, Moskau: Russland
- Sonja Lokar, Leiterin der Gender Task Force, EU-Regional Cooperation Council, und Direktorin des Mittel-Ost-Europäischen Gender-Netzwerkes, Sarajevo/Ljubljana: Balkan

Dazwischen: 10.30 – 11.00 Uhr Kaffee/Tee

11.30 Uhr Diskussion mit den ReferentInnen

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Arbeitsgruppen:

### **1. Wie sozial ist die EU?**

Mit: Gisela Kallenbach, Leipzig, ehem. MdEP,  
Sonja Lokar, Sarajevo/Ljubljana

### **2. Russland: Perspektiven für ein soziales Russland und die Sozialdoktrin der Russ-orth. Kirche**

Mit Erzpriester Vsevolod Chaplin

### **3. Was ist die Gerechtigkeit Gottes?**

Was können wir verändern, damit die Rede von Sünde  
und Vergebung befreit zum befreienden Handeln?

Mit PD Dr. Klara Butting, Uelzen

### **4. Die Krise in Osteuropa: nur eine Finanzkrise oder Krise des Entwicklungsmodells?**

Mit Prof. Joachim Becker, Wirtschaftsuniversität Wien

### **5. Mode Made in Osteuropa und der Türkei**

Mit Dr. Sule Daldal, Marmara-Universität Istanbul, und  
Regina Barendt, Clean Clothes Campaign

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

16:30 Uhr Plenum: Vorstellung von Kernaussagen und  
Fragen aus jeder Arbeitsgruppe

### **17.00 Uhr Perspektiven eines EU-Sozialmodells für ALLE Länder in Europa**

Vortrag von **Vladimir Špidla, EU-  
Kommissar für Soziales** (angefragt)

Anschließend Podium mit

- Vladimir Špidla
- Sonja Lokar
- Pfarrer Jürgen Klute, MdEP

19.00 Uhr Regio-faires Festbuffet

20.00 Uhr TanzKultur mit Krambambuli Dresden

## SONNTAG, 4. OKTOBER

8.45 Uhr Frühstück

9.30 Uhr **Quo vadis soziales Europa? Perspektiven  
von Kirchen und sozialen Bewegungen**  
Podium mit

- Patrick Roger Schnabel, EKD-Büro Brüssel
- Jens Martens, SOCIALWATCH, Leiter  
Global Policy Forum Europe (angefragt)
- Martin Schenk, Diakonie Österreich,  
Mitglied im Europäischen Armutsnetzwerk
- Sule Daldal, Marmara-Universität Istanbul
- Bettina Musiolek,  
Clean Clothes Campaign

11.00 Uhr Kaffee/Tee

11.15 Uhr **Tagungs-Resümés** kritischer Beobachter  
aus unterschiedlichen Akteurssichten:

- DROBS Dresdner Obdachlosenzentrum
- Migrantin aus Osteuropa
- Unternehmer/Stadtrat Dresden

12.00 Uhr **Gottesdienst** im Dom zu Meißen  
Predigt: Jiri Silný

13.00 Uhr Mittagessen  
Kaffee/Tee und Abreise